

Konzept.

Zentraldirektion

Nr. 21

Berlin NW 7, den 29. Dezember 1926.  
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monu-  
menta Germaniae historica)“ folgende Beträge an Herrn  
Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg auf sein dorti-  
ges Konto Nr. 4494 zu überweisen:

250,-- RM für verauslagte ausserordentliche (Weihnachts-)  
Vergütungen an die wissenschaftlichen Hilfskräf-  
te der Monumenta;

III/19  
5862

47,70 " (Der Betrag ist von Herrn Längrich verauslagt  
und auf das Konto der verwitweten Frau Prof.  
Dr. Harry Bresslau bei der Rheinischen Credit-  
Bank, Filiale Heidelberg eingezahlt worden als  
Rückvergütung für die von ihrem Ehemann bereits  
beglichene Rechnung der firma Maison Berthaud  
Frères, Catala Frères in Paris über 287,15 frs  
für angefertigte wissenschaftliche Photographien.

V.5

zus. 297,70 RM

Jn Reinschrift: gez. Kehr.

Nach Abgang  
zur Rechnungskontrolle.

wf/leg.

g  
12